

TSB Gmünd feiert starken Sieg und bleibt perfekt in der Liga

Der TSB Gmünd sichert sich im vierten Spiel den vierten Sieg und stellt einen neuen Startrekord auf. Ein beeindruckender Auftritt des Teams, der die Zuschauer begeisterte!

Die Handballmannschaft des TSB Gmünd zeigte ein beeindruckendes Spiel und sicherte sich im vierten Spiel der Saison den vierten Sieg. Damit stellte die Mannschaft gleichzeitig einen neuen Rekord für den besten Saisonstart auf. Die Gmünder Spieler waren von Beginn an fest entschlossen und übernahmen sofort die Kontrolle über das Spiel.

Besonders auffällig war die Leistung von Niklas Burtsche, der entscheidende Tore erzielte und den Tempogegenstoß vorantrieb. Beim ersten Treffer erzielte der Gmünder Stefan Scholz gleich im ersten Angriff ein wichtiges Tor, was zu einem furiosen Auftakt führte. Das Heimteam ging schnell mit 5:2 in Führung, was den Zuschauern in der Halle viel Freude bereitete und die Stimmung anheizte.

Erste Auszeit und wichtige Paraden

Nach einer starken Anfangsphase kam Plochingen, das von ehemaligen Gmünder Spielern trainiert wird, nicht so recht ins Spiel. Das Team von Trainer Michael Stettner war gezwungen, bereits in der neunten Minute eine Auszeit zu nehmen, als der TSB mit 8:4 führte. Trotz einiger Bemühungen konnte Plochingen nicht aufholen. Ein wichtiger Faktor war die Leistung von TSB-Keeper Daniel Mühleisen, der entscheidende Paraden

zeigte und damit half, den Vorsprung zu halten.

In der Folge setzte der TSB seine Führung kontinuierlich aus. Spielmacher Tom Abt und Burtsche erhöhten das Tempo, und die Zahl der Tore stieg schnell an. Sogar ein Wechsel im Tor des Gegners brachte nicht die erhoffte Stabilität für Plochingen, das unter dem Druck der Gmünder Offensivleistung stark zu kämpfen hatte.

Schlussphase und Rekordstart

Im Verlauf des Spiels zeigte sich, dass die Gmünder Mannschaft nicht nur defensiv stark, sondern auch im Angriff äußerst effizient war. Der Abstand wuchs auf ein komfortables Maß, während die Gäste zunehmend frustriert wirkten. Ein besonderes Highlight war Burtsches Lupfertor zum 31:23, welches seine herausragende Leistung krönte. Am Ende siegte der TSB Gmünd mit 37:29 und bleibt somit ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Die Mannschaft hat jetzt 8:0 Punkte auf dem Konto und tritt am kommenden Samstag gegen die punktlose TSG Söflingen an. Der Trainer Aaron Fröhlich zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seiner Spieler und der Unterstützung der Fans. Diese perfekte Bilanz wird sicherlich mit Spannung verfolgt, sowohl von den Spielern als auch von den treuen Anhängern des TSB Gmünd.

Unter den Zuschauern war auch Nicola Rascher, der ehemalige TSB-Kapitän, der bemerkte, wie stark seine Nachfolger auf dem Platz agierten. „Brutal stark“, so sein Urteil über das aktuelle Team, das mit jeder weiteren Begegnung mehr Selbstbewusstsein und Spielfreude ausstrahlt.

Mehr Informationen finden Sie in einem ausführlichen Bericht **auf www.remszeitung.de**.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)